

**Ausschreibung  
für die Mannschaftswettbewerbe um den  
DILLDAPPEN-Wanderpokal im Eistanzen  
und den  
KRÖNCHEN-Wanderpokal im Eiskunstlaufen  
im Jahr 2010**

## **I. Allgemeines**

### Veranstalter / Ausrichter

Eissport-Gemeinschaft Siegerland (EGS) e. V.

### Ort

Sportpark Siegerland  
57250 Netphen  
Brauersdorferstraße

### Datum

Freitag, 19. März 2010 und  
Samstag, 20. März 2010

### Zeitplan

Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt  
und den beteiligten Vereinen zugesandt.  
19.03.10: Beginn: 16:15 Uhr; Ende: 22:00 Uhr  
20.03.10: Beginn: 08:00 Uhr; Ende: 19:00 Uhr  
(die Endzeiten sind ca. Zeiten). Änderungen  
vorbehalten.

### Wettbewerbsbedingungen

Die Wettbewerbe werden gemäß den DKB und  
den Bestimmungen für Eistanzen und Eis-  
kunstlaufen durchgeführt, falls in dieser Aus-  
schreibung keine besonderen Bedingungen  
genannt werden.

## **II. Zweck der Veranstaltung**

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung des  
Eistanzens und des Eiskunstlaufens sowohl im  
Leistungs- als auch im Breitensport.

## **III. Wettbewerbsbedingungen**

### **I. DILLDAPPEN-Pokal**

#### **A. Wettbewerbe für Eistanzpaare**

##### **1. Meisterklasse**

Originaltanz: gemäß ISU-Ausschreibung  
Folk / Country Dance  
Zeit: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Kürtanz: 4 Minuten

Faktoren: OD=0,5; K=1,0

##### **2. Juniorenklasse**

Originaltanz: gemäß ISU-Ausschreibung  
wie Meisterklasse

Zeit: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Kürtanz: 3:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: OD=0,5; K=1,0

##### **3. Nachwuchsklasse**

Pflichttanz/Pflichttänze:

Abhängig von der gemeldeten Gesamtteilneh-  
merzahl werden 1-2 Tänze aus Europäischer  
Walzer, Rocker Foxtrott und Paso Doble nach  
Meldeschluss ausgelost und auf der Internet-  
seite der EGS bekanntgegeben.

Kürtanz: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: P=0,5; K=1,0

##### **4. Neulingsklasse**

Pflichttänze:

Europäischer Walzer  
Vierzehner

Kürtanz: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Faktoren: P=0,5; K=1,0

##### **5. Anfängerklasse**

Pflichttänze:

Waltz Movement  
Palais Glide

Kürtanz: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Faktoren: P=0,5; K=1,0

### **B. Wettbewerbe für Solotänzer/-innen**

(Doppelstarts in dem Wettbewerbsteil B sind nicht möglich; Teilnehmer des Wettbewerbsteils A dürfen im Wettbewerbsteil B erneut starten, gehen aber nicht in die Pokalwertung ein.)

Bei den Teilnahmebedingungen wird auf die heute gültigen Eistanzklassen verwiesen. Früher abgelegte Prüfungen sind gemäß der als Anlage beigefügten Tabelle gültig.

#### **Klasse Senioren und Junioren**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die mindestens im Besitz der Eistanzklasse 5 sind.

Pflichttänze:

Wiener Walzer (2 Runden)

Paso Doble (2 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

#### **Nachwuchs**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 4 sind.

Pflichttänze:

Amerikanischer Walzer (1 Runde)

Tango (2 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

#### **Neulinge**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 5 sind.

Pflichttänze:

Europäischer Walzer (1 Runde)

Foxtrott (2 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

#### **Anfänger**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Eistanzklasse 6 sind.

Pflichttänze:

Waltz Movement (2 Runden)

Foxmovement (1,5 Runden)

Faktoren: P1=0,4; P2=0,6

#### **Basisklasse B**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Basisklasse sind.

Elemente:

1. Laufschriffe zur Musik (Rocker Foxtrott)

2. Schwungbogen va

3. Dreier-Walzer ohne Musik

Faktoren: EI=1,0

#### **Basisklasse A**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Basisklasse sind.

Elemente:

1. Laufschriffe zur Musik (Rocker Foxtrott)

2. Chassée-Dreier-Chassée-Übung (Europ. Walzer)

3. Chassée-Mohawk-Übung (14er)

Faktoren: EI=1,0

#### **Erwachsene Eistanz**

Offen für alle Tänzerinnen und Tänzer, die noch nicht im Besitz der Basisklasse sind.

Elemente wie Basisklasse B.

Dieser Wettbewerb wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Teilnehmer gemeldet werden.

### **C. Wettbewerbsteil Solo-Kürtanz**

Kürdauer: 2 Minuten +/- 10 Sek.

Thema : freie Musikwahl

Vokalmusik erlaubt.

Unterteilung in verschiedene Altersgruppen je nach Teilnehmerzahl

Geforderte Elemente:

Längs- und Kreisschrittfolge; Diagonal- oder Kreisschrittfolge; 1 Tanzpirouette max. 5 Umdrehungen; Längsschriffe über die Mittelachse mit Twizzlefolge.

(Kunstlaufschriffe werden nicht bewertet)

Faktoren: K=1,0

## II. Krönchen-Pokal

### D. Kunstlaufwettbewerbe

#### **1. Eisläufer**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer ohne Freiläuferprüfung.

Elemente: 1. Übersetzen vorwärts auf dem Kreis, 2. Fechter, 3. Storch und anschließend Bremsen

#### **2. Freiläuferklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Freiläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Figurenläuferprüfung sind.

a) Freiläufer Elemente: 1. Übersetzen auf der Acht, 2. Flieger vorwärts auf dem Kreis, 3. Dreiersprung, 4. Standpirouette

Faktoren: EL = 1,0

b) Freiläufer Kür: 1 Minute mit folgenden Pflichtelementen (weitere Elemente sind nicht erlaubt):  
- drei Dreierwalzer  
- Vorwärtsflieger  
- zwei unterschiedliche Einfachsprünge (Dreiersprung, Salchow oder Toeloop)  
- Standpirouette  
Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche präsentiert.

Faktoren: K = 1,0

#### **3. Figurenläuferklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Figurenläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Kunstläuferprüfung sind.

a) Figurenläufer Elemente:  
1. Dreierwalzer auf der Acht, 2. Flieger rückwärts, 3. Rittberger, 4. Sitzpirouette

Faktoren: EL=0,1

#### b) Figurenläufer Kür

Kür: max. 2:00 Minuten  
(Alle Einfachsprünge bis einschl. Axel, Doppelsprünge sind nicht erlaubt. Jede gezeigte Pirouette muss in jeder Position mind. 3 Umdrehungen aufweisen.)  
Faktoren: K = 1,0

#### **4. Kunstläuferklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, welche die Kunstläuferprüfung abgelegt haben und bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Kürklasse 7 sind.

Kür = 2:00 Minuten

(Alle Einfachsprünge bis einschl. Axel, 1 Doppelsprung darf einmal gezeigt werden. Es ist nur ein Doppelsprung erlaubt.

Jede gezeigte Pirouette muss in jeder Position mindestens 3 Umdrehungen aufweisen.)

Unterteilung in Kunstläufer A (bis 11 Jahre) und Kunstläufer B (ab 12 Jahre).

Faktoren: K = 1,0

#### **5. Anfängerklasse**

##### a) Anfänger Breitensport

Offen für Läuferinnen und Läufer mit Breitensportklasse 7, die noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben

Elemente: 1. Lutz Rittberger  
2. Spreizsprung/Spreizsprung  
3. Waagepirouette (5)

Kür: 2:30 +-10 Sek

Faktoren: EL = 0,5, Kür = 1,0

##### b) Anfänger

Offen für Mädchen und Jungen der Anfängerklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 6 und 7.

Elemente: 1. Axel  
2. Spreizsprung/Spreizsprung  
3. eingespr. WP (5 U.)

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: EL = 0,5, Kür = 1,0

#### **6. Neulingsklasse**

Offen für Mädchen und Jungen der Neulingsklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 5 oder 4.

Elemente: 1. Axel  
2. Doppelsprung nach Wahl  
3. Kombinationspirouette mit einem Fuß- und mind. einem Positionswechsel.

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: EL = 0,5, Kür 1,0

### **7. Nachwuchsklasse**

Offen für Mädchen und Jungen der Nachwuchsklasse des jeweiligen LEV mit der Kürklasse 3.

Kurzprogramm: 2:30 Minuten gem. ISU

Kür Mädchen: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.

Kür Jungen: 3:30 Minuten +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, Kür 1,0

### **8. Juniorenklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer der Juniorenklasse.

a) Herren

Kurzprogramm: gem. ISU

Dauer: max. 2:50 Min.

Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

b) Damen

Kurzprogramm: gem. ISU

Dauer: max. 2:50 Minuten

Kür: 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

### **9. Meisterklasse**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer der Meisterklasse.

a) Herren

Kurzprogramm: gem. ISU-Regulations 310 /

DKB-Regel 301, Ziff. 1.2.1

Dauer: max. 2:50 Min.

Kür: 4:30 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

b) Damen

Kurzprogramm: gem. ISU-Regulations 310 /

DKB-Regel 301, Ziff. 1.2.1

Dauer: max. 2:50 Min.

Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

Faktoren: KP = 0,5, K = 1,0

### **10. Anfänger Paare**

Kür: 2 min

Faktoren K=1,0

### **11. Neulinge Paare**

Kür: 3 min

Faktoren: K=1,0

### **12. Nachwuchsklasse Paare**

KP: 2 min 30 sec, Zum Inhalt vgl. ISU Communication 1397:

Kür: 3 min 30 sec

### **13. Juniorenklasse Paare**

KP: 2 min 50 sec Vgl. ISU Regel 513 Gruppe B

Kür: 4 min

### **IV. Ergebnisermittlung für die Wanderpokale**

Die Erstplatzierten einer Gruppe erhalten 10, 9, usw. Punkte. Die Punkte der Wettbewerbssteile A-C und D werden vereinsweise addiert, Gewinner des DILLDAPPEN-Pokals ist die Vereinsmannschaft mit der höchsten Punktzahl in den Wettbewerbssteilen A-C. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerbssteil A. Bei Punktegleichheit im Teil A entscheidet die bessere Platzierung in der höchsten Klasse. Im Wettbewerbssteil B entscheidet bei Gleichheit die Platzierung des 2. Pflichttanzes.

Gewinner des KRÖNCHEN-Pokals ist die Vereinsmannschaft mit der höchsten Punktzahl im Wettbewerbssteil D. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der höheren Klasse.

Zur Beachtung: In den verschiedenen Wettbewerbssteilen können beliebig viele Läuferinnen und Läufer starten (Zahlenmäßige Beschränkungen vorbehalten). In die Vereinswertung kommen jedoch nur jeweils die drei Besten.

Die Läufer(innen) dürfen national und international noch nicht in einer höheren Kategorie gestartet sein.

### **V. Preisrichter**

Jeder Landesverband, aus dessen Bereich Teilnehmer gemeldet werden, muss mindestens einen Preisrichter nominieren. Falls dies nicht möglich ist, muss pro Landesverband eine Gebühr von EUR 150,00 gezahlt werden.

### **VI. Sonstiges**

Änderungen, Meldelisten, Zeitpläne und sonstige Informationen zu den Wettbewerben werden unter [www.dilldappen-pokal.de](http://www.dilldappen-pokal.de) veröffentlicht. Nur diese Informationen sind verbindlich.

#### Meldegebühr

EUR 20,00 nur für Eisläufer gem. D 1

EUR 25,00 für Solotänzer und Kunstläufer

EUR 50,00 für Paare

Die Meldegebühren sind mit der Meldung auf das Konto des Ausrichters zu überweisen und können nicht zurückerstattet werden.

Bankverbindung:

Eissport-Gemeinschaft Siegerland

Sparkasse Siegen (BLZ 460 500 01)

Konto Nr. 1 185 792

#### Meldeschluss : 19. Februar 2010

Anmerkung, Der ausrichtende Verein behält sich das Recht vor, nach Eingang der Meldungen eine zahlenmäßige Beschränkung in den

einzelnen Wettbewerbssteilen vorzunehmen. Die betroffenen Vereine werden rechtzeitig über eine eventuell notwendig werdende Beschränkung informiert. Die Meldegebühren für die betroffenen Läuferinnen und Läufer werden in diesem Fall zurückerstattet.

Meldeanschrift

Eissport-Gemeinschaft Siegerland (EGS) e. V.  
Herrn Jörg Dienenthal  
Am Rex 3  
57234 Wilnsdorf  
Tel.: 0271 / 3 93 74 97  
Fax: 0271 / 3 93 74 98  
E-Mail: [JD@dds-gmbh.com](mailto:JD@dds-gmbh.com)  
[www.dilldappen-pokal.de](http://www.dilldappen-pokal.de)

Inhalt der Meldung

- Name des Vereins
- Namen, Vornamen und Geburtsdatum der Läuferinnen und Läufer
- Abgelegte Prüfungen
- Gruppe(n), in der (denen) gestartet werden soll (sollen).
- Bitte unbedingt Kopie des Einzahlungsbeleges beifügen!

Musikwiedergabe

Kassetten / CD

Bei den Pflichttanzwettbewerben (Wettbewerbssteile A und B) wird ausschließlich die ISU-Eistanzmusik 1998 verwendet.

Haftpflicht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Betreuern und Offiziellen.

Netphen, 10.01.2010